

Tag der Stiftungen am 1. Oktober

- Umweltstiftungen erzählen von ihrer Arbeit und öffnen ihre Türen
- Rund 3.000 Stiftungen in Deutschland engagieren sich für die Umwelt

Berlin, 11. September 2018. Klimaschutz, Artenvielfalt, Umweltbildung – rund 3.000 Stiftungen in Deutschland haben diese Themen auf ihrer Agenda. Fast alle dieser Stiftungen sind in den letzten 50 Jahren mit der Umweltbewegung entstanden, teilt der Bundesverband Deutscher Stiftungen heute mit. Zudem pflegen Umweltstiftungen mindestens 154.000 Hektar Naturschutzflächen in Deutschland, das entspricht fünfmal der Fläche von München.

Am 1. Oktober, dem Tag der Stiftungen, laden einige der Umweltstiftungen ein, mehr über ihre Arbeit zu erfahren. Zum Beispiel die Heinz Sielmann Stiftung, welche als Themenpatin den Tag der Stiftungen in Deutschland unterstützt. Die Stiftung ist Vermächtnis des legendären Naturfilmers Heinz Sielmann und lädt Interessierte ein, Kraniche an ihren Futterstellen zu beobachten oder den Brunftrufen von Hirschen zu lauschen.

Michael Beier, geschäftsführender Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung, berichtet warum Stiftungen und Umweltschutz gut zueinander passen:

„Stiftungen sind auf die Ewigkeit angelegt, sie denken und handeln auch im Sinne kommender Generationen. Das macht ihre Arbeit gerade im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes so wertvoll. Private Stiftungen wie die Heinz Sielmann Stiftung setzen heute schon gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Playern wichtige Akzente im Kampf gegen das Artensterben und den Klimawandel und sensibilisieren die Öffentlichkeit für mehr Nachhaltigkeit im Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen Wasser, Boden, Tier- und Pflanzenwelt.“

Ein Fokus der 1994 gegründeten Heinz Sielmann Stiftung liegt auf der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und dem Pariser Klimaabkommens. Die Stiftung ist als erste deutsche Nichtregierungsorganisation Partner der African Forest Landscape Restoration Initiative zur Wiederbewaldung von 100 Millionen Hektar in Afrika. Auch gehört sie zu den Gründern der Plattform F20, ein Zusammenschluss von Stiftungen für die UN-Nachhaltigkeitsziele.

Tag der Stiftungen

Der Tag der Stiftungen ist der deutsche Beitrag zum European Day of Foundations and Donors. Am 1. Oktober finden in mehr als 12 europäischen Ländern Aktionen von Stiftungen statt.

Stiftungen in Deutschland

In Deutschland gibt es rund 22.500 Stiftungen, sie haben in unserem Land eine mehr als 1.000-jährige Tradition. Heute gibt es doppelt so viele Stiftungen wie Ende des vergangenen Jahrhunderts. Allein 547 Stiftungen erhielten im Jahr 2017 ihre Anerkennung. 95 Prozent der Stiftungen in Deutschland sind gemeinnützig.

Stiftungen in Europa

Mehr als 140.000 Stiftungen in Europa geben pro Jahr rund 60 Milliarden Euro für Kultur, Soziales, Umwelt, Gesundheit und andere gemeinnützige Zwecke aus.

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Er hat mehr als 4.300 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm 8.400 Stiftungen mitgliederschaftlich verbunden. Damit sind rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens im Bundesverband Deutscher Stiftungen organisiert. Der größte und älteste Stiftungsverband in Europa ist das anerkannt führende Kompetenzzentrum für Stiftungen.

Weitere Informationen

- Wer macht was zum Tag der Stiftungen? www.tag-der-stiftungen.de

Pressekontakt – Bundesverband Deutscher Stiftungen

Katrin Kowark | Pressesprecherin

Mobil (0176) 240 245 49

Festnetz (030) 89 79 47-77

katrin.kowark@stiftungen.org